

Piercing Pflegeanleitung



www.cuckoo-ink.de

piercing@cuckoo-ink.de

el.: 07127/1488622

WhatsApp: 0157/82990618

1. Allgemeines zu Piercingpflege

Ganz wichtig! JEDES Piercing benötigt zur Heilung ein halbes bis ein Jahr. Auch wenn man nach 4 Wochen nichts mehr merkt. Das Piercing ist noch nicht verheilt. Die sogenannte Ephetelisierungsphase bei einem Stichkanal beginnt von außen nach innen. Bis der Stichkanal komplett verheilt ist und die Haut in diesem auch dick genug ist, damit diese nicht mehr verletzt wird dauert es bis zu einem Jahr. In diesem Zeitraum kann es immer wieder zu „Problemchen“ kommen. Vor allem wenn man ständig den Schmuck wechselt. Das heißt auch, dass man das Piercing nicht rausmachen sollte um es zu putzen (keine Ahnung warum immer alle denken dass man das tun muss).

Zunächst einmal... Ein ganz wichtiger Punkt ist der Kopf. Was ich immer wieder beobachte, Jemand der sich von Anfang an einredet, dass was passiert, extrem übervorsichtig ist und sich wegen allem einen Kopf macht, genau das sind die Kunden bei denen man vorher schon weiß das es auch zu Problemen bei der Heilung kommt. Diejenigen die ihrem Körper vertrauen und sich teilweise nicht mal groß um ihre Piercings kümmern, bei denen ist auch nie etwas.

Das nächste, man kann ein Piercing auch kaputt pflegen! Jeder Mensch hat eine Flora von Bakterien die förderlich sind für die Heilung, wenn man 10 Mal am Tag desinfiziert, töte ich auch diese schützenden Bakterien und bewirke genau das Gegenteil. Eine Faustregel sagt, 2-3 Mal täglich.

Eine weitere Grundregel: ein Piercing heilt dann am besten wenn man es so wenig wie möglich am Anfang bewegt. Also ständig den Stecker wechseln und ständiges drumspielen ist am Anfang nicht ratsam. Ein Piercing muss zum Pflegen auch nicht rausgenommen werden!!!

TIPP: Auf unserer Webseite: www.cuckoo-ink.de findet ihr unser Piercinglexikon.

In diesem „Piercing ABC“ findet ihr Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Thema Piercing, richtige Pflege und was man tun muss bei Problemen. Dies und viele weitere interessante Themen.

www.cuckoo-ink.de/piercing-abc

2. Oralbereich (alles im Mund)

Hier empfiehlt sich einfach Listerine Mundspülung oder etwas Vergleichbares.

Da die blaue sehr stark ist, empfehle ich immer die grüne. 3-5 Mal am Tag spülen.

Piercing Pflegeanleitung



Essen und Trinken: KEINE Frischmilchprodukte. Hier geht es lediglich um Milchprodukte mit Milchbakterien. H-Milch ist Ultrahocherhitzt. Hier sind keine Milchbakterien mehr enthalten. Lebende Joghurtkulturen aber zum Beispiel fühlen sich in so einer Wunde richtig wohl. Hiervon definitiv die Finger lassen. Ansonsten, scharfe Sachen und Dinge mit Fruchtsäuren wie Orangensaft sind nicht sehr angenehm.

Eis bringt nicht wirklich etwas bei Schwellungen, im Gegenteil, zu viel Eis kann die Zellen erfrieren.

Teilweise kann es bei Piercings im Mund zu Schmerzen der Lymphknoten am Hals oder hinter den Ohren kommen. Das ist normal. Wenn die Zunge einen Belag bekommt, ist das auch normal. Sollte die Lippe mal innen blau werden, ist das noch kein Bluterguss und ebenfalls normal. Sollte es ein anderes Problem oder Fragen geben bitte RECHTZEITIG an uns wenden.

3. Alle anderen Piercings (außer Dermals)

Hier empfiehlt sich am Anfang einfaches Octenisept oder etwas Vergleichbares ohne Alkohol.

UND BITTE KEINE BEPANTHEN-SALBE!!! Diese hat keinerlei Antiseptische Wirkung!!!

Hier ganz einfach immer zunächst die Kruste am Piercing entfernen, anschließend einsprühen und das Piercing etwas bewegen damit das Octenisept in den Stichkanal kommt. Das ganze 3-5 Mal am Tag. Ansonsten bitte Infos im ersten Teil beachten. Bei anderen Problemen oder Fragen bitte RECHTZEITIG an uns wenden.

Bitte bedenkt das Octenisept auf Dauer die Haut austrocknet daher ist von einer Langzeitbenutzung abzusehen.

Falls euer Piercing nachbluten sollte, sich am Piercing eine Blase bilden sollte oder gelbes Zeug aus eurem Piercing kommt. Bitte lest hierzu die passenden Texte in unserem Piercing ABC unter:

www.cuckoo-ink.de/piercing-abc

4. Pflege von Dermal Anchors

Hier haben wir den Fall, dass ein oberflächliches Desinfektionsmittel nicht in die „Tasche“ mit dem Stecker wirken kann. Daher kann man zwar mit Octenisept die Oberfläche desinfizieren, um aber effektiv auf den potenziellen Entzündungsherd einzuwirken benötigt man ein Mittel das antiseptisch durch die Haut wirkt. Hier empfiehlt sich z.B.:

- Octenisept GEL (!) Gel KEIN Spray!!
- Betaisodona: ein Jodhaltiges Keimtötendes Mittel (Antiseptikum)
- Tyrosur Gel: ein Lokalantibiotikum – „kleines Antibiotika“ ABER: eigentlich ist es so das die antibiotischen Moleküle zu groß sind um durch die Haut zu dringen, daher bringt es nichts diese wie eine Zugsalbe nur auf die Haut aufzutragen, die Salbe funktioniert nur wenn die Wunde noch etwas offen ist.

Piercing Pflegeanleitung



Diese Salben am besten vor dem Schlafen gehen rings um den Stein auftragen, das Ganze mit einem Pflaster abdecken und über Nacht einwirken lassen.

Normalerweise benötigt man keinen Druckverband am Anfang aber um sicherzustellen das sich die Wunde um den Stab sauber schließt und sich keine Keime einschließen, empfehle ich die ersten 2-3 Tage komplett mit Salbe zu bedecken und abzukleben und anschließend nur noch Über Nacht.

Dennoch kann es immer mal sein das man eine Entzündung einschließt.

In diesen Fällen oder bei anderen Problemen oder Fragen bitte RECHTZEITIG an uns wenden.

Telefon: 07127/1488622

Mail: piercing@cuckoo-ink.de

Weitere Informationen unter: www.cuckoo-ink.de/piercing/